

Doch besser hätt ich kenne falle,
Fir wenigstens dr Weg züer Kunst,
Wo mir vor allem so hätt g'falle,
Nitt z'süechen-immer ganz umsonst.

Ich ha fir mich prawiert als z'mole,
Wär gern o worde Musikant;
Doch soll das Ding dr Kückück hole,
Wenn d'Mittel eim nitt stehn züer Hand!

Vergäwes ha-n-i g'schafft un g'runge,
Z'ruckbliwe bin i doch am End;
Vor ebb mr 's G'ringste nur isch g'lunge,
Hat mich scho g'rüefe 's Regiment.

Un so isch d'Jugend halt verschwunde,
Sie, wo sott si als d'schönste Zit;
Mich hat se nitt verderbt do unte,
Vo ihre Freide weiss ich nit!

Un doch thüet sie mich noch umschwewe
Mängmol als in 're stille Stund,
's isch halt doch 's Frieihjahr gsi vom Lewe,
Ne Frieihjahr, wo als nie meh kunnt!

~~~~~  
**'s Schicksal!**

's isch doch g'wiss sunderbar uf Erde,  
Was mängmol üs eim doch ka werde!  
Wer hätt in minre Jugend wohl  
Mir prophezeit, ass ich emol  
Noch Dichter wird, wenn o ne kleiner,  
Ich hätt's nitt gläubt, un sunscht o keiner,  
Wo mit mir trät hat d'Büeweschüeh!  
Ich ha scho 's Asàh nitt derzue;

Un gar nitt, schint's, denn wie so Mänge  
Thien als das Gliche nitt nur denke,  
Se sage's o, ich weiss es wohl.  
Scho öfters hat's mich mache z'lache:  
Was, heisst's als, dà schribt jetz die Sache?  
Das hätt i gar vo dem nitt gläubt!

Ich « imposier » nitt iwerhaupt;  
's isch wohr, d'Natur, sunscht so vollendet,  
Hat nitt viel Kunscht an mir verwendet,  
Un wenn die eim verfuchse thüet,  
So hat me nur noch Spott als z'güet,  
Denn 's thüet's e Jeder eim gern sage.  
Selbst scho in mine Kindertage  
Hàn's d'Schüelerbüewe mir als g'sàit  
Un hà mich g'fuchst un g'foppt züem Leid;  
Wenn d'Büewefrindschaft isch ku störe  
Nur 's G'ringste, ha-n-i's miesse höre,  
Ich bi ufg'wachse jo derbi:  
« Dü krummer Kàib, » hat's g'heisse gli,  
Wo-n-ich nur ane bi ku schrite ...  
Wohrschinlig kunnt's vo sàlle Zite,  
Ass ich hit noch, g'geniert un schich,  
So viel ich ka, de Lit üswich  
Un do in alle Weltvergniege  
Thüe d'stille-n-Einsamkeit vorziege!  
Denn so ne Kinderidruck ka  
Ifluss ufs ganze Lewe ha.

Doch fir ufs Dichte jetz z'ruck z'kumme,  
So wit as ich ka denke numme  
Ha-n-ich, 's isch wohr, gar gern als scho  
Mit off'ne-n-Aüge träumt eso;  
Doch was mir besser noch wär gange,  
Mi einzig wahre, gross' Verlange  
Isch in dr Jugend d'Müsik gsi.  
Das, ha-n-ich fir mich denkt mithi,